

20 Jahre Dialogplattform „URIS“

Der Linzer Flughafen trägt eine hohe Verantwortung. Verantwortung für die Flugpassagiere. Verantwortung für die eigenen Mitarbeiter. Und Verantwortung nicht zuletzt für das Umfeld. Um sicherzustellen, dass künftige Entwicklungen im Einklang mit der Umwelt erfolgen, wurde im Jahr 1999 die wegweisende Entscheidung gefällt, die Anrainergemeinden und die Interessensgruppen im unmittelbaren Umfeld des Flughafens einzubinden. Zu diesem Zweck wurde in Kooperation mit dem Institut Retzl die Dialogplattform URIS (Umfeld-Rückkoppelungs- und Informations-System) ins Leben gerufen. In den vierteljährlich stattfindenden Sitzungen beraten die Mitglieder des Gremiums darüber, wie sich die Entwicklung des Flughafens verträglich mit den Interessen des Umfelds gestalten lässt.

Ob Lärmmessungen, die Einhaltung der Flugbetriebszeiten oder die Behandlung von Anraineranfragen – der URIS-Beirat widmete sich in den vergangenen Jahren vielfältigen Themen. Darüber hinaus ging es auch um überregionale Fragestellungen, wie etwa die ÖBB-Anbindung an den Linzer Flughafen. Die gute Zusammenarbeit im Beirat und was damit bisher an Positivem erreicht werden konnte, betont Offerings Bürgermeister Dietmar Lackner: *„Das wichtigste Ergebnis dieser Zeit, ist die gefundene Transparenz zwischen dem Flughafen Linz-Hörsching und den Umlandgemeinden. Gleichzeitig wurde ein gut funktionierendes Beschwerdemanagement entwickelt, das die Anliegen der Bevölkerung nicht nur registriert, sondern auch ernst nimmt und kompetent abarbeitet.“*

Die Bewusstseinsbildung im URIS-Beirat für die Sorgen der umliegenden Gemeinden führte zur Einführung von fix installierten Lärmmessanlagen und auch zur nachverfolgbaren Aufzeichnung aller Flugbewegungen. In den letzten Jahren wurden aber auch Themen, wie der Ausbau der Westbahnstrecke, immer mehr in die Diskussionen im URIS aufgenommen. Da der Flughafen ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in der Region ist, müssen auch die regionalen Entwicklungen in infrastruktureller und wirtschaftlicher Hinsicht gemeinsam betrachtet und abgestimmt werden. Dazu bietet dieses Gremium eine gute Plattform für die Flughafenrainergemeinden.“

Im URIS-Beirat sind insgesamt neun Anrainergemeinden vertreten: Ansfelden, Hörsching, Kirchberg-Thening, Leonding, Linz, Marchtrenk, Offerding, Pasching und Traun. Weitere Mitglieder entsenden die Wirtschaftskammer OÖ (Bezirksstelle Linz-Land), die Industriellenvereinigung OÖ, die Arbeiterkammer OÖ, die Bezirkshauptmannschaft Linz-Land, das Militärkommando OÖ und die Austro Control. Moderiert und betreut wird der URIS-Beirat seit seiner Gründung vom Institut Retzl unter der Leitung von Prof. DDr. Helmut Retzl. Paschings Bürgermeister Peter Mair wagt einen vorsichtigen Blick in die Zukunft: *„Neben der guten Entwicklung bei der Zusammenarbeit im URIS Beirat sollten wir zur Stärkung der Region künftig weitere Themen gemeinsam vorantreiben. Mit einer abgestimmten Raumordnungsstrategie kann im Umfeld des Flughafens viel geschaffen werden. Auch bei den Infrastrukturprojekten und der damit verbundenen Angebotspalette können der öffentliche Verkehr, aber auch der Individualverkehr verbessert werden. Die „Flughafenregion“ hat viel Potential zur qualitativen Verbesserung und Planung von wichtigen Projekten.“*

Das Gremium tagt seit der konstituierenden URIS-Sitzung am 2. Dezember 1999 heute bereits zum 70. Mal. Eine Einrichtung, die auch seitens der Verantwortlichen des Flughafens sehr geschätzt wird: *„Das URIS Gremium wurde bereits vor 20 Jahren gegründet. Ursprünglich ging es uns darum, die Entwicklungen am Flughafen und die damit verbundenen Auswirkungen für unser unmittelbares Umfeld transparenter und nachvollziehbarer zu machen. Wichtig war uns auch, dass wir ein gemeinsames Verständnis dafür haben, wie wir mit Fragestellungen und Problemen umgehen. Im Laufe der Jahre hat sich das Gremium auch zunehmend mit überregionalen Themen in der Flughafenregion beschäftigt. Damit hat sich das URIS Gremium deutlich über die ursprüngliche Aufgabenstellung hinaus weiterentwickelt, was wir als Flughafen sehr schätzen“*, so Norbert Draskovits, Geschäftsführer der Flughafen Linz GesmbH.

Der Militärflugplatz in Hörsching ist österreichweit einzigartig und genauso besonders ist die gute Zusammenarbeit mit unseren Partnern im URIS-Beirat. Gemeinsam konnten wir in den vergangenen 20 Jahren so manche Probleme, im Sinne eines sicheren und verträglichen Flugbetriebes, bereinigen. Wir werden auch weiterhin ein verlässlicher Partner sein und uns um die Anliegen unserer Anrainer kümmern, so Brigadekommandant Oberst des Generalstabsdienstes Mag. Wolfgang Luttenberger MSS.

Dazu gehört auch die hohe Bedeutung des Flughafens für die Wirtschaft:

„Die Wirtschaftskammer Linz-Land ist Gründungsmitglied im URIS-Beirat. Uns war es von Beginn an wichtig, Wirtschaftsinteressen und Anrainerbedürfnisse unter einen Hut zu bringen. Die Flughafenregion bietet großes Potenzial für Betriebsansiedlungen – mehr als 110 Arbeitgeberbetriebe mit über 7000 Arbeitsplätzen in der Region sind dafür der Beweis. Umso wichtiger ist ein gutes Nebeneinander von Wirtschaft und Bevölkerung, dem wir uns im URIS-Beirat widmen“, so KommR Manfred Benischko, Obmann der WKO Linz-Land und URIS-Beiratsmitglied der ersten Stunde.

Abseits der turnusmäßigen URIS-Sitzungen findet jeweils im Frühjahr eine Anrainerinformationsveranstaltung statt, bei der die Bürgerinnen und Bürger der Anrainergemeinden (siehe oben) auf Tuchfühlung mit „ihrem“ Flughafen gehen können. Der erste Teil der Veranstaltung bietet luftfahrtinteressierten Anrainern die Gelegenheit, militärische und zivile Fluggeräte zu besichtigen. Im zweiten Teil der Anrainerveranstaltung werden den Besuchern aktuelle Entwicklungen des Flughafens nähergebracht. Darüber hinaus erhalten die Anrainer die Gelegenheit, in unmittelbarem Kontakt mit den Vertretern des Flughafens zu treten, Anliegen zu äußern und Fragen zum Flugbetrieb zu stellen. Diese Chance zur Information und Kommunikation nutzten in den vergangenen Jahren jeweils zwischen 100 und 200 Besucher. Auch die letzte Veranstaltung am 9. April 2019 stieß auf reges Interesse.

Hörsching, 24. Oktober 2019

Rückfragehinweis:

Geschäftsführer Flughafen Linz GesmbH
Mag. Norbert Draskovits
07221 600 1202
n.draskovits@linz-airport.com

Institut Retzl
Prof. DDr. Helmut Retzl
0732 73 70 50
0676 84 18 26 17